

dene Arten von Strichlagen, sei es zur Uebung der Hand oder zur Probirung der Instrumente. Oben links steht: *anfan. d. 20t Oct. 1829*, rechts in halber Plattenhöhe: *Beend. d. 24st. Dec. 1829.*

57. Der Bacchant.

Oval. H. 8" 3"', Br. 6" 3''.

Nach *H. Goltzius*, und Copie nach dem Stiche von *J. Saenredam*. Ein Bacchant, in halber Figur und nach rechts gewendet, hält in der Rechten eine Schaale empor, mit der Linken Trauben und das lose um seine Schultern hängende Gewand. Den Hintergrund bildet eine felsige Landschaft. Unter dem Oval: *nach H. Goltzius gest. v. G. Busse 1830.*

58. Friedrich August II. König von Sachsen.

H. 1" 8"' Br. 1" 4''.

Als Prinz. Brustbild von vorn, ein klein wenig nach rechts gewendet. In Generals-Uniform, mit breiter Brustschärpe und drei Orden. Unten rechts in der Ecke der Buchstabe B. — Der einzige Versuch Busse's in punktirter Manier.

59. Goethe's Denkmal.

H. 11" 3"', Br. 8" 3''.

Nach dem Entwurf von *Coudray* in Weimar, in Umrissen gestochen. Die mit dem Lorbeer bekränzte Büste des Dichters, hinter einem seine Flügel ausbreitenden Adler und zwischen einer Maske und Lyra, steht auf einem hohen schlichten Postamente, das nur mit einem Blumengehänge verziert ist. Unten: DENKMAL GOETHE'S, links: *Coudray entw.* rechts: *gest. v. Busse.* Oben als 16te P. (Platte) bezeichnet.

I. Vor der Schrift.

60. Caroline Herschel.

H. 9" 3"', Br. 7" 2''.

Portrait der am 9. Juni 1848 verstorbenen Schwester des

berühmten Astronomen Herschel. Die hochbejahrte Dame erscheint im Brustbild hinter einem Tische sitzend, mit weisser Haube, Halskrause und Kragenrock, sie deutet mit der auf einem Buch liegenden rechten Hand auf eine vor ihr ausgebreitete astronomische Karte. In der Mitte unten steht: *Caroline Herschel geb. d. 16ten März 1750, links: nach dem Leben gez. u. gest. v. G. Busse, rechts: Hannover 1847.*

Lithographien.

61. Kloster Wültinghausen.

Kleine Ansicht, aus erster Zeit des Künstlers. Der einzige Versuch Busse's auf den Stein zu zeichnen.

Ein Abdruck ist uns bis jetzt nicht zu Gesicht gekommen.

Anhang.

In Berlin lebte ein Portraitzeichner und Lithograph *Gustav Busse* (irren wir nicht, so ist derselbe jetzt Photograph in Danzig). Derselbe lithographirte nach *C. Lange* in Düsseldorf einen Ausflug zu Wasser, „Die Welle wieget unsern Kahn etc.“ Nagler, die Monogrammistens II. 2745 führt dieses Blatt irrig als eine Arbeit des Georg Busse auf.

INHALT

des Werkes des Georg Busse.

Radirungen.

Der Pferdethurm bei Hannover	1
Döhrner Thurm	2
Die Marktkirche in Hannover	3
Einbeckhausen	4
Die Bergfeste Stolpen	5
Dresden gegen Mitternacht	6
Kuhstall und Prebischthor nach O. Wagner	7—8